

Kurzspielbericht Runde 7

In der 21. Minute durchbricht Markus Friedl den Bann für die Heimischen und kann die 1:0-Führung erzielen. Nach einem Pass vom 16er in seinen Lauf transportiert er das Spielgerät via Latte ins Tor von Goalie Thomas Roither. In der 30. Minute hätte Roland Mayrhofer für eine komfortable Führung sorgen können, sein Kopfball fällt aber zu schwach aus und wird ohne Probleme sicher festgehalten. Mit dieser Führung enden die ersten 45 Minuten und der SV Pöttinger Grieskirchen muss sich nach dieser schwachen Darbietung etwas einfallen lassen, um nicht erneut ohne Tore und ohne Punkte zu bleiben. Die Grieskirchner kommen nach der Pause mit größerer Einsatzbereitschaft zurück und können in der 50. Spielminute die Führung egalisieren. Neo-Kapitän Herbert Linimair zirkelt einen Freistoß aus 20 Metern unhaltbar zum 1:1 ins Tor der Rohrbacher. In der 65. Minute steht Mitspieler Gerhard Eschlböck seinem Kapitän um nichts nach und kann ebenso aus einem direkt verwandelten Freistoß die erstmalige Führung für den SV Pöttinger Grieskirchen erzielen. Das "Freistoß-Triple" besorgt dann Kapitän Herbert Linimair wieder selbst. Sein zweiter Treffer fällt erneut aus einem direkt verwandelten Freistoß aus 17m, den er großartig über die Mauer drehen konnte. Premysl Kukacka kann in der 86. Minute zwar noch verkürzen, aber der Anschlusstreffer kommt zu spät. Bei diesem 2:3 bleibt es dann auch und der SV Pöttinger Grieskirchen meldet sich zurück auf der Erfolgsspur.

Quelle: M. Fischer und T. Palmeshofer, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 20.09.2008

Grieskirchen siegt dank Freistoß-Künstler

Beim Spiel Union Rohrbach/Berg gegen SV Pöttinger Grieskirchen gilt für beide Teams die Devise, sich für eine klare Niederlage zu rehabilitieren. Im Vergleich zum letzten Mal kann Union Rohrbach/Berg wieder auf Tomas Kupka und Stefan Hartl zurückgreifen, dafür fehlen Christian Eisschiel und Severin Neudorfer in der Grundformation. Beim SV Pöttinger Grieskirchen muss man heute ohne Kapitän Yalcin Demir und Dominik Klinger auskommen, für die beiden spielen der zuletzt gesperrte Gerhard Eschlböck und Florian Doppelbauer.

In der 21. Minute durchbricht Markus Friedl den Bann für die Heimischen und kann die 1:0-Führung erzielen. Nach einem Pass vom 16er in seinen Lauf transportiert er das Spielgerät via Latte ins Tor von Goalie Thomas Roither. In der 30. Minute hätte Roland Mayrhofer für eine komfortable Führung sorgen können, sein Kopfball fällt aber zu schwach aus und wird ohne Probleme sicher festgehalten. Mit dieser Führung enden die ersten 45 Minuten und der SV Pöttinger Grieskirchen muss sich nach dieser schwachen Darbietung etwas einfallen lassen, um nicht erneut ohne Tore und ohne Punkte zu bleiben.

Die Grieskirchner kommen nach der Pause mit größerer Einsatzbereitschaft zurück und können in der 50. Spielminute die Führung egalisieren. Neo-Kapitän Herbert Linimair zirkelt einen Freistoß aus 20 Metern unhaltbar zum 1:1 ins Tor der Rohrbacher. In der 65. Minute steht Mitspieler Gerhard Eschlböck seinem Kapitän

um nichts nach und kann ebenso aus einem direkt verwandelten Freistoß die erstmalige Führung für den SV Pöttinger Grieskirchen erzielen. Das "Freistoß-Triple" besorgt dann Kapitän Herbert Linimair wieder selbst. Sein zweiter Treffer fällt erneut aus einem direkt verwandelten Freistoß aus 17m, den er großartig über die Mauer drehen konnte. Premysl Kukacka kann in der 86. Minute zwar noch verkürzen, aber der Anschlusstreffer kommt zu spät. Bei diesem 2:3 bleibt es dann auch und der SV Pöttinger Grieskirchen meldet sich zurück auf der Erfolgsspur.

Hinweis: Auf der Verbandswebsite wird Daniel Lindorfer als 2-facher Torschütze geführt. Lindorfer gegenüber oeliga.at: "Nein, Herbert Linimair hat zwei super Freistoßstore erzielt. Wir haben zwar schlecht gespielt, aber die drei Punkte sind trotzdem sehr wichtig."

Grieskirchen-Trainer Ronald Scharschinger:

„Mit dem 3:2-Erfolg in Rohrbach sind wir natürlich sehr zufrieden. Der Sieg ist in Ordnung gegangen, auch wenn unsere drei Treffer durch Freistößen gefallen sind. Ich möchte vor allem ein Kompliment an meine jungen Spieler aussprechen, die für die verletzten Spieler Demir und Klinger in die Mannschaft gerutscht sind. Hervorzuheben ist Florian Doppelbauer.“

Quelle: Michael Lattner, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 20.09.2008